

Katharina Ruckgaber Ännchen in *Der Freischütz*

Katharina Ruckgaber wurde nach ihrem Studienabschluss in München in das Opernstudio der Oper Frankfurt engagiert und war anschließend bis 2023 Ensemblemitglied am Theater Freiburg, wo sie unter anderem Fuchslein Schlaukopf (*Das schlaue Fuchslein*) und Musetta (*La bohème*) sang. Ihre dortige Interpretation der Mélisande (*Pelléas et Mélisande*) wurde in der Presse als „Saisonhöhepunkt“ gefeiert (*nmz, Der neue Merker*, Juli 2019). Seit der Spielzeit 2023/24 ist Ruckgaber freischaffend tätig. Engagements führten sie unter anderem an die Komische Oper Berlin, das Teatro Real in Madrid, das Musiktheater an der Wien, das Gärtnerplatztheater in München und das Nationaltheater Mannheim. Zudem stand sie bereits 2024 als Ännchen in *Der Freischütz* auf der Seebühne der Bregenzer Festspiele. Ruckgabers breites Repertoire erstreckt sich von *Asteria (Tamerlano)* und *Bellezza (Il trionfo del tempo e del disinganno)* über *Susanna (Le nozze di Figaro)* bis hin zu zeitgenössischen Partien wie *Beppi* in Gerd Kührs *Stallerhof*. Zudem führt eine rege Konzerttätigkeit sie in die ganze Welt. Ein Highlight waren etwa Operettenkonzerte zu Neujahr 2024, die ihr Kanada-Debüt markierten. Als passionierte Liedsängerin verbindet Ruckgaber eine enge Zusammenarbeit mit den Pianisten Helmut Deutsch, Sholto Kynoch und Jan Philip Schulze. Liederabende führten sie bereits an das Wiener Konzerthaus, zum Oxford Lieder Festival und an die Wigmore Hall in London. Auf ihrem jüngsten Album *Love And Let Die* zeigt sie ihre Vielseitigkeit von Schubert bis hin zu Berio.